



3210 Aktuell

Newspaper der Freiwilligen Feuerwehr Berlin Gatow

herausgegeben durch die Fördergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gatow e.V.



Osterfeuer fällt aus

Auch 2021 fällt nach derzeitigem Stand das Osterfeuer aus.



Leider Abgesagt: Skat, Kniffel & co

Auf Grund der Corona Pandemie können derzeit leider weiterhin keine Veranstaltungen auf der Feuerwache stattfinden.

Newsletter

Sie können sich ganz einfach über unsere Homepage zum Newsletter anmelden!

Impressum

Fördergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berlin-Gatow e.V.
Vertreten durch den Vorstand
Gatower Straße 333
14089 Berlin
Verantwortlicher Redakteur: J. Freidank

Das Jahr 2020 - die FF während der Pandemie

Das Jahr 2020 stand auch für die FF Gatow voll im Zeichen der Pandemie.

Als die Fallzahlen in Berlin anstiegen, wurde der Übungs- und Ausbildungsdienst für die Freiwilligen Feuerwehren ausgesetzt. Übungen wurden als Videokonferenz abgehalten, sonst vorhandene private Treffen am Abend fielen aus. Der Einsatzdienst fand wie gewohnt statt - jedoch mit mehr Schutzausrüstung im Patientenkontakt und im Fahrzeug mit Mund-Nasen-Schutz für die gesamte Besatzung. Über die Sommermonate war der Übungsdienst mit Kontakt- und Abstandsregelungen wieder möglich - bis er im Herbst auf Grund der wieder steigenden Fallzahlen wieder weitgehend ausgesetzt wurde.

Viel zu berichten gab es daher in der Zwischenzeit nicht.

In diesem Sommer blieb die große Trockenheit mit Waldbränden aus, trotzdem gab es ein paar „besondere“ Einsätze:



Am 15.04. wurden wir auf die Rieselfelder zu einem Flächenbrand alarmiert. Es brannten ca. 10.000 m² Wiese und Schilf. Wir löschten den Brand mit Unterstützung der Kollegen der BF Spandau-Süd und unserem Ehrenmitglied Christian Zorn, der mit seinem Trecker und Wassertank uns mit Wasser an der Einsatzstelle versorgte. Vor Ort waren wir mit dem LHF und SW.



Am 28.05. wurden wir zum Dachstuhlbrand einer Doppelhaushalte im Falkenhagener Feld nachalarmiert. Der Einsatz zog sich bis spät in die Nacht - bis die letzten Glutnester abgelöscht waren. Vor Ort waren wir mit dem LF.



Am 10.05. kam es zu einem Großbrand mehrerer Lagerhallen in Tegel. Auf Grund der immensen benötigten Löschwassermenge wurden mehrere Schlauchwagen alarmiert um aus dem rund 2km entfernten Flughafensee eine Löschwasserversorgung aufzubauen. Vor Ort waren wir mit dem SW.



Am 15.07. geriet bei Erntearbeiten auf den Gatower Feldern eine landwirtschaftliche Zugmaschine - allgemein bekannt auch als Trecker - in Brand. Das Fahrzeug konnte noch auf eine befestigte Straße bewegt werden, sodass sich der Brand nicht auf das Feld bzw. den angrenzenden Wald ausbreitete. Vor Ort waren wir mit dem LF.



Am 24.09. geriet das Dach einer in Sanierung befindlichen Kirche im Falkenhagener Feld in Brand. Da sich die Löscharbeiten auf Grund der Dachkonstruktion schwierig und langwierig hinzogen, wurde umfangreich nachalarmiert. Vor Ort waren wir mit dem LHF und SW.



Am 13.12. kam es zu einem Brand eines ehemaligen Kinos in Staaken. Die Brandbekämpfung konnte nur noch im Außenangriff durchgeführt werden. Wir besetzten mit 2 Trupps abwechselnd die Drehleiter (DLK) und führten die Brandbekämpfung „von oben“ durch. Vor Ort waren wir mit dem LF.

*LHF= Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug, LF = Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz, SW = Schlauchwagen

Jugendfeuerwehr 2020

Für Alle war 2020 ein Jahr wie kein anderes, auch für uns. Anfang des Jahres wechselte die Jugendleitung nach 6 Jahren von Martin Otzik (JFW) und Milan Filusch (JFW-V) zu Lucas Stolt (JFW) und Leonardo Ventimiglia (JFW-V), an dieser Stelle noch einmal Danke für die geleistete Arbeit.

Schlag auf Schlag ging es weiter der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr musste bis auf weiters ausgesetzt werden. Wie auch in den Schulen versuchten wir uns daran, die Übungen Online abzuhalten. Dafür bereiteten nicht wir Betreuer die Übungen vor, sondern die Mitglieder erstellten Vorträge zu Themen ihrer Wahl und hielten diese. So konnten wir andere Schwerpunkte setzen und trotz der Lage neues lernen.

Als sich zu den Sommerferien die Lage wieder etwas entspannte durften wir auch wieder mit Übungen unter Beachtung von Hygiene Vorschriften und in Kleingruppen beginnen. Wieder eine neue Situation für alle, doch die Freude wieder „richtig“ Feuerwehr zu erleben war größer als die damit Verbundenen Hürden.



Auch unser jährliches Highlight ins Zeltlager zu fahren und Freunde aus anderen Jugendfeuerwehren zu treffen viel dieses Jahr leider aus. Die Enttäuschung darüber war natürlich bei allen groß, damit nicht eine Woche der Sommerferien ganz langweilig wird machten wir in der Zeit unter Beachtung der Corona-Maßnahmen Ausflüge in und rund um Berlin. Dabei standen Spaß und Bildung gleichermaßen im Vordergrund. Wir besuchten den Barfußpfad in Beelitz, kletterten in Potsdam, gingen in den Zoo und fuhren Kanu in klein Venedig

aber besuchten auch das Konzentrationslager Sachsenhausen sowie das Luftwaffenmuseum in Kladow.



Somit wurde die Woche für alle doch noch sehr erlebnisreich. Bis zum Herbst führten wir den Übungsdienst noch „normal“ mit spannenden lehrreichen und spaßigen Übungen fort.



Dann hieß es wieder alles aussetzen. Wir kehren zu Online-Übungen zurück. Diesmal bereiten die Betreuer wieder die Übungen vor und wir versuchen, wie auch sonst in der kalten Jahreszeit, die Theorietemen abzuarbeiten. Wann es wieder richtig los geht bleibt leider noch offen.

Es zeigt sich, dass 2020 ein sehr ereignisreiches, chaotisches und einmaliges Jahr war, das aber auch neue Möglichkeiten eröffnet hat und uns eventuell ein wenig kreativer hat werden lassen.

So wünschen wir euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes neues 2021.

von Lucas Stolt